Vollmacht (nur ausfüllen bei Zulassung durch einen KFZ-Händler)

Hiermit bevollmächtige(n) ich / wir

Vollmachtgeber

Vorname/Name: _____

Anschrift: _____

Vollmachtnehmer ☐ Frau ☐ Herrn ☐ Firma (ggf. Firmenstempel des KFZ-Händlers)

Vorname/Name: _____

Anschrift: _____

☐ das folgende Fahrzeug bei der zuständigen Zulassungsbehörde auf meinen Namen zuzulassen, umzumelden etc. und die Fahrzeugpapiere sowie die neuen Kennzeichenschilder wieder in Empfang zu nehmen.

Kraftrad	**PKW**	**LKW**	**Zugmaschine**	**Sonstige KFZ**	**Anhänger**
☐	☐	☐	☐	☐	☐

_____ (Amtliches Kennzeichen) _____ (Hersteller) _____ (Fahrzeug- Ident. Nr.)

Einwilligungserklärung
Hiermit willige ich ein, dass dem/der Bevollmächtigten eventuell gegenüber meiner Person bestehende Zahlungsforderungen sowie meine kraftfahrzeugsteuerlichen Verhältnisse bekannt gegeben werden dürfen. Die Vollmacht umfasst auch den Empfang eines etwaigen Bescheides über die Kraftfahrzeugsteuer wenn dieser bei der Zulassung erteilt wird.

_____ (Datum) _____ (Unterschrift Einwilligender/Vollmachtgeber)

Erklärung des Händlers

Wir bestätigen, dass die technischen Daten an dem oben in der Vollmacht bezeichneten Fahrzeug mit den Eintragungen im dazugehörigen Fahrzeugbrief übereinstimmen. Veränderungen an der FIN-Nr sind nicht festgestellt worden. Das Fahrzeug weist auch sonst gegenüber dem bei Erteilung der Betriebserlaubnis vorhandenen Zustand keine Veränderungen von Teilen im Sinne des §19 Abs. 2 Satz 2 StVZO aus. Das Fahrzeug ist in einem verkehrssicheren Zustand. Wir gewährleisten die vorschiftsmäßige Anbringung, Ausleuchtung und Ablesbarkeit der Kennzeichenschilder. Die zur Person und zum Wohnort des Fahrzeughalters sowie die zum Standort des Fahrzeuges gemachten Angaben sind richtig. Wir verpflichten uns, den Westerwaldkreis von jeglichen Schadenansprüchen freizustellen, die daraus entstehen können, falls sich obige Angaben als unrichtig erweisen sollten.

_____
Ort, Datum Stempel und Unterschrift des Firmeninhabers oder einer zu seiner Vertretung bestimmten Person

---

Einverständniserklärung (Zulassung auf minderjährige Fahrzeughalter/innen)

Bei Minderjährigen Antragsstellern (unter 18 Jahren) muss, zusätzlich zur Vollmacht), eine Einverständniserklärung aller Personensorgeberechtigen (i.d.R. die Eltern) vorliegen. Die Vorlage der Personalausweise aller Personensorgeberechtigten ist zwingend erforderlich. Auf die Vorlage der Personalausweise kann nur verzichtet werden, wenn deren Unterschrift amtlich beglaubigt sind.

Als gesetzliche/r Vertreter/in sind wir/bin ich mit der Zulassung einverstanden:

ausgewiesen durch:	**Ausweisnr.:**	**Ort:**	**Datum:**	**Unterschrift:**
☐ Personalausweis ☐ Reisepass	_____	_____	_____	_____

ausgewiesen durch:	**Ausweisnr.:**	**Ort:**	**Datum:**	**Unterschrift:**
☐ Personalausweis ☐ Reisepass	_____	_____	_____	_____

Die Richtigkeit der eigenhändigen Unterschrift bestätigt (nur bei Beglaubigung):

_____ , den _____

_____
(Name, Dienstbezeichnung)

Wichtiger Hinweis:
Bei der Zulassung durch einen Bevollmächtigten sind der Zulassungsbehörde neben der Vollmacht auch der Personalausweis oder Reisepass (mit Meldebestätigung) des Vollmachtgebers vorzulegen. Der Bevollmächtigte hat sich ebenfalls mit dem eigenen Personalausweis oder Reisepass auszuweisen. Erscheint der Kontoinhaber nicht persönlich bei der Zulassungsbehörde, ist zusätzlich das SEPA-Lastschriftmandat (Einzugsermächtigung) ausgefüllt und Unterschrieben vorzulegen. Zudem muss ein Nachweis erbracht werden, dass die angegebene Kontoverbindung tatsächlich existiert (Vorlage der Original, oder einer gut lesbaren Kopie der EC-Karte bzw. des Kontoauszuges).